

Open Call

KLIMA KUNST NATUR

Komplexität, Veränderung und Wechselwirkung von Natur und Mensch

Ein Kunst-Projekt im Naturraum

Der Klimawandel ist in aller Munde, das Stichwort Anthropozän findet sich in unzähligen Publikationen und Diskursen. Warum beschäftigt uns die Veränderung des Naturraumes zu Beginn des 21. Jahrhunderts mehr als zu anderen Zeiten? Dieses Projekt versteht sich als Anstoß zu einem Prozess des Bewusstseins.

Gesucht werden temporäre Kunst-Projekte im Außenraum, die sich auf die verschiedenen Landschaftstypen im Berchtesgadener Land beziehen und den Umgang mit eben dieser Natur und ihrer Umgebung thematisieren.

Die Biosphärenregion Berchtesgadener Land gehört zum Weltnetz der bedeutendsten Landschaftstypen, die von der UNESCO ausgezeichnet sind. Vom Hochgebirge mit Felsanteilen und teils historisch erhaltenen artenreichen Freiflächen über strukturreiche Gebirgswälder zu reinen Waldflächen bis hin zu Auwiesen, Flussbereichen und wertvollen Moorgebieten bietet unsere Region eine Palette von wertvollen Landschaftstypen. Aber auch vom Menschen geprägte Kulturlandschaften wie asphaltierte Zonen, intensiv landwirtschaftlich genutzte Wirtschaftsflächen, Gartenanlagen und Parks prägen unser Landschaftsbild.

Ausstellungsrahmen oder Bühne ist die Landschaft oder die jeweils gewählte Zone selbst.

Der Umgang des Menschen mit der veränderten Natur und der Umwelt in Zeiten des sog. Klimawandelssoll im Mittelpunkt des Kunstprojekts stehen und uns Menschen Zukunftsorientierung geben. Kritische Blickwinkel sind ebenso erwünscht wie ästhetische, konstruktive oder dekonstruktive Aspekte.

Die Arbeit mit Naturmaterialien (Holz, Steine, Naturmaterial) ist nicht verpflichtend, es können auch neue, künstliche oder vorgefundene Materialien oder der Boden vor Ort verwendet werden. Eine klimaneutrale Arbeitsweise ist erwünscht.

Künstler*innen sind aufgerufen, zu diesem Thema spannende, innovative, experimentelle Projekte einzureichen, die aus den verschiedensten Ausdrucksformen der Bildenden Kunst kommen können wie: Land Art, kollaborative Kunst, Interventionen im Raum, partizipative Projekte, Installationen, Skulpturen, Objekte u.a. Weniger gewünscht sind Tanz, Theater, Performances.

Bewerbungsfrist: verlängert bis 1. Juni 2022

Juryentscheidung: Anfang Juli 2022

Ausführungs- und Arbeitszeitraum: 12. - 23. September 2022

Eröffnungswochenende: 1. - 3. Oktober 2022

Dauer der Ausstellung: bis Ende Oktober 2022 mit Dialogprojekten, Einbindungen des Publikums und Diskussionsplattformen

Auslober: Kunstakademie Bad Reichenhall und der AkademieKlub
Alte Saline, D-83435 Bad Reichenhall
E-Mail: projektleitung@kunstakademie-reichenhall.com

Projektleitung: Mag. art. Christiane Pott-Schlager

Teilnahmebedingungen:

- Künstler*innen und -Kollektive ab 18 Jahren sind zur Teilnahme am Call berechtigt, insbesondere Künstler*innen aus der Region sind zur Teilnahme eingeladen.
- Für die Orte der Umsetzung und dem jeweiligen Landschaftstyp sind Vorschläge zu machen, die dann mit dem Veranstalter geprüft und abgesprochen werden müssen. Abweichungen oder Alternativvorschläge könnten aufgrund mangelnder Umsetzbarkeit vonnöten sein.
- Die Projekte sind grundsätzlich temporär gedacht, können aber auch nach Absprache permanent bestehen.
- Kostenrahmen: Für die Herstellung der Arbeiten vor Ort sind Kostenrahmen von 3 Kategorien vorgesehen, die der Einreichende/ die Einreichende entscheidet:

Kategorie A: € 5.000,--

Kategorie B: € 7.500,--

Kategorie C: € 10.000,--

Grobkostenschätzung, gegliedert in Honorar (Entwurf, Eigenleistungen), Fremdleistungen, Materialkosten, Montage, Transporte und sonstige Nebenkosten sind vom Bewerber/ von der Bewerberin mit der Projektbeschreibung einzureichen. Der Kostenrahmen ist durch die Jury dann verbindlich vorgegeben und darf nicht überschritten werden. Die unterstützenden Pauschalbeträge sind unabhängig von der Qualität des Projekts und auch nicht weiter für das Programm der Präsentation entscheidend, werden also vom Veranstalter nicht veröffentlicht. Der Förderbetrag soll zur Realisierung des Projekts verwendet und kann nicht überschritten werden.

Die Vergütung wird durch die Kunstakademie Bad Reichenhall abgewickelt.

- Mehrfacheinreichungen sind nicht möglich.
- Unterstützung für die Realisierung der Projekte vor Ort sowie für die Bewerbung und Dokumentation der künstlerischen Arbeit wird angeboten.
- Die Künstler*innen sollen dabei helfen, ihr Projekt bestmöglich auch schon während der Arbeit zu dokumentieren und Bild- und Textmaterial für die Pressearbeit zur Verfügung stellen.
- Auf eine Auftragsvergabe besteht von Seiten der Bewerber*innen kein Rechtsanspruch.
- Der/ die Einreichende verpflichtet sich, selbst Urheber*in des Projekts zu sein und keine anderen Urheberrechte in Anspruch zu nehmen. Das sachliche Recht und das Eigentumsrecht verbleibt beim Urheber/ bei der Urheberin.

Die Jury wählt bis zu maximal 7 künstlerische Projekte aus den Bewerbungen aus. Entscheidende Kriterien sind Qualität, realistische Umsetzbarkeit, gesellschaftliche Relevanz, Themenbezogenheit, Innovation und Aktualität.

Bekanntgabe der Juryentscheidung per Mail: Anfang Juli 2022.

Einreichung:

Alle geforderten Unterlagen sind als pdf-Datei (nur digital) bis spätestens **1. Juni 2022** in einer maximalen Dateigröße von 10 MB an folgende Adresse zu senden:

projektleitung@kunstakademie-reichenhall.com

Folgende Informationen müssen enthalten sein:

1. Persönliche Daten: Name der Künstler*in oder -gemeinschaft mit Kontaktadresse, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-mail, Links zur persönlichen Website (falls vorhanden)
2. Kurzbeschreibung des Projekts, Konzept, Idee, Grundgedanken (Nicht mehr als 1 A4 Seite)
3. Detaillierte, erläuternde Beschreibung des Projekts und der Arbeitsweise, Materialien, Maße, technische Umsetzung, zeitlicher Rahmen, örtliche Zonen (Nicht mehr als 4 Seiten)
4. Kostenaufstellung in Übereinstimmung mit Auswahl aus den 3 Kategorien der Förderbeträge. Die Grobkostenschätzung soll gegliedert sein in Honorar (Entwurf, Eigenleistungen), Fremdleistungen, Materialkosten, Nebenkosten.
5. Zeitplan mit voraussichtlicher Arbeitsdauer
6. Künstlerischer Lebenslauf

Einwilligungen:

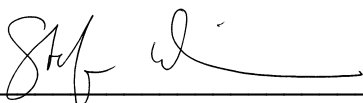
1. Mit meiner Einreichung zum Open Call akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Kunstakademie Bad Reichenhall.
2. Ich willige mit der Einreichung auch ein, dass meine angegebenen personenbezogenen Daten für die Teilnahme am Kunstprojekt von der Kunstakademie Bad Reichenhall und ihrem Team verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben werden und in einem angemessenen Zeitraum, spätestens 31. Dezember 2022 gelöscht. Im Falle der Auswahl durch die Jury für die Realisierung meines Kunstprojekts werden meine Daten in Print- und Online-Medien veröffentlicht, die Kunstakademie Bad Reichenhall erhält das Werknutzungsrecht zur Darstellung und Präsentation des Werkes im öffentlichen Raum.

Fragen zum Open Call können an die Projektleitung, Mag. Christiane Pott-Schlager, gestellt werden:

projektleitung@kunstakademie-reichenhall.com

Das Team der Kunstakademie Bad Reichenhall freut sich auf kreative und innovative Projektideen!

Bad Reichenhall, 30.3.2022



Stefan Wimmer,
Direktor der Kunstakademie Bad Reichenhall



Mag. art. Christiane Pott-Schlager
Projektleitung



Traudi Koller
Projektteam



Hubert Graßl
Projektteam